



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag von Mittwoch bis Donnerstag zur 76. und 77. Plenarsitzung und damit zum letzten Mal in diesem Jahr zusammen.

Im Mittelpunkt des ersten Plenartages stand die abschließende Debatte zum Haushalt 2020, der mit den Stimmen von CDU und FDP verabschiedet wurde. Weitere Themen des Tages waren die Reform der Straßenausbaubeiträge und die Forderungen der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“.

Am zweiten Plenartag beschäftigte sich das Parlament in einer Aktuellen Stunde mit dem Klimaschutzpaket des Bundes. Des Weiteren wurden Themen wie Dichtheitsprüfungen in Wasserschutzgebieten, die Aufforstung unserer Wälder sowie das Wohnen im ländlichen Raum behandelt.

Alle Themen der Plenartage finden Sie unter: www.landtag.nrw.de.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

Besucherguppe

Am Donnerstag besuchten runde 15 Schülerinnen und Schüler den Düsseldorfer Landtag. Besonders freute es mich, dass mein Sohn Yannick ebenfalls dabei war.

Die Diskussionsrunde übernahm freundlicherweise meine Kollegin Bianca Winkelmann, da ich mich aus terminlichen Gründen bereits auf den Weg nach Gütersloh machen musste.

Aktuelle Stunde zum Klimaschutzpaket

Im Rahmen einer von CDU und FDP beantragten Aktuellen Stunde am Donnerstag hat sich der Landtag NRW mit dem Klimaschutzpaket des Bundes befasst.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Dr. Marcus Optendrenk erklärte dazu, „dass es ein ermutigendes Zeichen ist, dass sich Bund und Länder gestern im Vermittlungsausschuss geeinigt haben. Sie haben Verantwortung übernommen. Mit flotten Sprüchen, plakativen Forderungen und neuen Verboten ist nichts zu gewinnen.“

„NRW hat seine Klimaziele für 2020 bereits jetzt erreicht. Dabei wollen wir nicht stehenbleiben. Wir in NRW verstehen uns als Treuhänder für kommende Generationen“, so Dr. Marcus Optendrenk.

Austausch der Enquetemitglieder mit dem langjährigen Europaabgeordneten Elmar Brok zu den aktuellen Entwicklungen im Vereinigten Königreich.



Reform der Straßenausbaubeiträge

Grundstückseigentümer in NRW werden zukünftig bei den Straßenausbaubeiträgen entlastet. Am Mittwoch verabschiedete der Landtag eine entsprechendes Änderungsgesetz.

Mit der Reform werden die Beiträge im Mittel halbiert. Das Förderprogramm wird die Anlieger pro Jahr um 65 Millionen Euro entlasten. Die Reform berücksichtigt Baumaßnahmen die seit dem 01.01.2018 beschlossen wurden.

Teil des Änderungsgesetzes ist auch eine stärkere und transparentere Bürgerbeteiligung bei Planungen von Straßenbaumaßnahmen.



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf



Zu Besuch in der Gütersloher Stadtbibliothek

In der vergangenen Woche hatte ich die Gelegenheit mir die neue Kreativwerkstatt in der Stadtbibliothek Gütersloh anzuschauen und mich mit der Geschäftsführerin Frau Niermann sowie der stellvertretenden Leiterin Frau Krokowski auszutauschen.

Bei der Kreativwerkstatt handelt es sich um einen digitalen Werkraum, in dem alle Bürgerinnen und Bürger an digitalen Projekten arbeiten können.

Im Rahmen einer Landesförderung befindet sich aktuell auch der Bau eines Lesegartens im Bereich der Stadtbibliothek in Planung.

Weihnachtsgrüße aus dem Landtag Düsseldorf

Zum Jahresende möchte ich Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise von Familie und Freunden wünschen.

Mit Blick zurück auf die vergangenen 2,5 Jahre haben wir in der NRW-Koalition Vieles von dem was wir uns im gemeinsamen Koalitionsvertrag vorgenommen hatten, umgesetzt oder auf den Weg gebracht haben.

Vieles liegt aber auch noch vor uns. Und wir werden weiter verantwortungsvoll und sachorientiert daran arbeiten, das Land Nordrhein-Westfalen modern, weltoffen, innovativ und nachhaltig zu gestalten.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Haushalt 2020 beschlossen

Am Mittwoch beschäftigte sich der Landtag bis in den frühen Nachmittag ein letztes Mal mit dem Haushaltsgesetz für das Jahr 2020.

In seiner abschließenden Rede betonte Ministerpräsident Armin Laschet noch einmal die Bedeutung eines Haushalts ohne neue Schulden: „Es hat einen Wandel in diesem Land gegeben und die Menschen spüren das auch.“ Die Unterstützung beim Altschuldenabbau von stark verschuldeten Kommunen steht nach Laschet besonders im Fokus.

Rot-Grün hatte im letzten Jahr ihrer Legislaturperiode 2017 noch neue Schulden in Höhe von 1,6 Milliarden Euro beschlossen.

Stärkung des Radverkehrs in NRW

Der Radverkehr in NRW soll gesetzlich gestärkt werden. Das wurde am Plenarmittwoch mit einem Entschließungsantrag von CDU und FDP beschlossen.

Hintergrund des Antrages ist unter anderem die Unterschriftensammlung der landesweiten Initiative „Aufbruch Fahrrad“. Verkehrsminister Hendrik Wüst erklärte, dass der entsprechende Gesetzesentwurf die Forderungen der Initiative abbilden werde.“

Das Radverkehrsnetz in Nordrhein-Westfalen hat eine Gesamtlänge von fast 30.000 km.

